

Inhaltsübersicht

Vorwort zur zweiten Auflage	V
Vorwort zur ersten Auflage.	VI
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XLIII
Teil 1 Vorstand als Organ der AG	1
§ 1 Der Vorstand im Kompetenzgefüge der AG	3
§ 2 Das einzelne Vorstandsmitglied als Teil des Organs.	87
Teil 2 Bestellung und Anstellung	115
§ 3 Bestellung der Vorstandsmitglieder	117
§ 4 Anstellungsverhältnis der Vorstandsmitglieder	166
§ 5 Vergütung der Vorstandsmitglieder	212
§ 6 Versorgungsansprüche der Vorstandsmitglieder.	318
§ 7 Doppelmandat und Drittanstellungsverhältnis	356
Teil 3 Rechtsstellung während der Vorstandstätigkeit	381
§ 8 Aufgaben und Pflichten der Vorstandsmitglieder	383
§ 9 Organisation der Vorstandstätigkeit	450
§ 10 Tätigkeits- und Wettbewerbsverbot für Vorstandsmitglieder	464
§ 11 Sozial- und versicherungsrechtliche Stellung von Vorstandsmitgliedern . .	489
§ 12 Kapitalmarktrechtliche Aspekte der Vorstandstätigkeit	500
§ 13 Steuerrechtliche Stellung der Vorstandsmitglieder.	563
Teil 4 Vorstandsmitglied in Sondersituationen.	571
§ 14 Vorstandsmitglied im Gründungsstadium der AG.	573
§ 15 Vorstandsaufgaben bei Kapitalmaßnahmen.	602
§ 16 Vorstand im Übernahmerecht	636
§ 17 Vorstandsmitglied bei Umstrukturierung und Auflösung der AG.	704
§ 18 Vorstandsmitglied vor und in der Insolvenz	716
Teil 5 Beendigung der Vorstandstätigkeit	791
§ 19 Beendigung der Organstellung.	793
§ 20 Beendigung des Anstellungsverhältnisses	842
§ 21 Aufhebungsvereinbarungen	877
§ 22 Auseinandersetzungen über das Anstellungsverhältnis.	895

Inhaltsübersicht

Teil 6	Haftung und Strafrecht	909
§ 23	Haftung der Vorstandsmitglieder	911
§ 24	Haftung im Konzern	1007
§ 25	D&O-Versicherung.	1031
§ 26	Strafrechtliche Verantwortung der Vorstandsmitglieder	1073
Teil 7	Europäische Aktiengesellschaft	1129
§ 27	Vorstandsmitglied in der SE	1131
Teil 8	Vertragsmuster	1155
§ 28	Dienstvertrag	1157
§ 29	Aufhebungsvereinbarung	1167
§ 30	Geschäftsordnung	1170
	Stichwortverzeichnis.	1175

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur zweiten Auflage	V
Vorwort zur ersten Auflage	VI
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XLIII

Teil 1 Vorstand als Organ der AG	1
---	----------

§ 1 Der Vorstand im Kompetenzgefüge der AG	3
---	----------

I. Grundlagen	6
---------------------	---

II. Leitungsorgan der Gesellschaft	8
--	---

1. Begriff und Abgrenzung der Leitungsaufgabe	8
---	---

a) Begriff der Leitung	8
------------------------------	---

b) Gegenstand der Leitung	9
---------------------------------	---

c) Mittel und Inhalt der Leitung	9
--	---

2. Eigenverantwortlichkeit und Unabhängigkeit des Vorstands	10
---	----

a) Weisungsunabhängigkeit	10
---------------------------------	----

b) Unveräußerlichkeit der Leitungsmacht	10
---	----

3. Unternehmensinteresse als Maßstab der Leitung	11
--	----

a) Gesetzlicher und historischer Ausgangsbefund	11
---	----

b) Leitungsermessen	12
---------------------------	----

c) Ausprägungen des Unternehmensinteresses	12
--	----

III. Vertretungsorgan der Gesellschaft	13
--	----

1. Umfang und Schranken der organschaftlichen Vertretungsmacht	13
--	----

a) Grundsatz: Unbeschränkbare Vertretungsmacht des Vorstands	13
--	----

b) Schranken der organschaftlichen Vertretung	14
---	----

c) Wirkungen der organschaftlichen Vertretung	16
---	----

2. Ausübung der Vertretungsmacht	16
--	----

a) Grundsatz: Gesamtvertretungsbefugnis nach § 78 Abs. 2 AktG	16
---	----

b) Modifikationen der Gesamtvertretung (§ 78 Abs. 3 AktG)	18
---	----

c) Einzelermächtigung von Gesamtvertretern nach § 78 Abs. 4 AktG	19
--	----

3. Besondere Vertretungslagen und -probleme	21
---	----

a) Rechtsgeschäftliche Vertretung der Gesellschaft	21
--	----

b) Beschränkung der Vertretungsmacht nach § 181 BGB	22
---	----

c) Willensmängel	24
------------------------	----

d) Wissenszurechnung	24
----------------------------	----

e) Gerichtliche Vertretung der Gesellschaft	26
---	----

f) Haftungszurechnung nach § 31 BGB (Verweis)	27
---	----

IV. Vorstand und Hauptversammlung	27
---	----

1. Kompetenzabgrenzung zwischen Vorstand und Hauptversammlung	27
---	----

a) Grundlagen der Kompetenzabgrenzung	27
---	----

b) Geschriebene Zuständigkeiten der Hauptversammlung	28
--	----

c) Ungeschriebene Kompetenzen der Hauptversammlung	29
--	----

2. Entlastung der Vorstandsmitglieder durch die Hauptversammlung	33
--	----

a) Überblick § 120 AktG	33
-------------------------------	----

b) Verfahrensfragen	34
---------------------------	----

c) Bedeutung der Entlastung	35
-----------------------------------	----

3. Einberufung und Vorbereitung der Hauptversammlung	36
--	----

a) Einberufungskompetenz des Vorstands	36
--	----

b)	Einberufungsgründe	37
c)	Einberufungsfrist	38
d)	Bekanntmachung der Einberufung	38
e)	Inhalt der Einberufung und Tagesordnung	39
f)	Tagesordnungsergänzungsverlangen	41
g)	Rechtsfolgen fehlerhafter Einberufung	42
h)	Rücknahme der Einberufung	42
i)	Vorbereitung der Hauptversammlung	43
4.	Vorstand in der Hauptversammlung	46
a)	Teilnahmerecht und -pflicht der Vorstandsmitglieder	46
b)	Mündliche Erläuterungs- und Informationspflichten	47
c)	Auskunftserteilung nach § 131 AktG	48
d)	Unterstützung bei der Versammlungsleitung	52
5.	Ausführung von Hauptversammlungsbeschlüssen	53
a)	Vorbereitungspflicht	53
b)	Ausführungspflicht	53
c)	Nachwirkende Informations- und Berichtspflichten	54
6.	Vorstandspflichten bei Klagen gegen Hauptversammlungsbeschlüsse	54
V.	Vorstand und Aufsichtsrat	55
1.	Kompetenzabgrenzung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat	55
a)	Grundlagen der Kompetenzabgrenzung	55
b)	Zuständigkeiten und Aufgaben des Aufsichtsrats	56
2.	Überwachungspflicht des Aufsichtsrats	57
a)	Gegenstand und Reichweite der Überwachungspflicht	57
b)	Ausübung und Mittel der Überwachung	58
c)	Überwachung im Konzern	62
d)	Beratung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat	62
3.	Berichtspflicht des Vorstands gegenüber dem Aufsichtsrat	63
a)	Grundlagen der Berichterstattung	63
b)	Periodische Berichterstattung	64
c)	Berichterstattung aus besonderem Anlass	67
d)	Anforderungsberichte	68
e)	Vorlageberichte	70
f)	Grundsätze ordnungsgemäßer Berichterstattung	70
g)	Behandlung der Information innerhalb des Aufsichtsrats	72
4.	Zustimmungsbedürftige Geschäfte und Ausübung von Beteiligungsrechten	72
a)	Festsetzung der Zustimmungsvorbehalte	72
b)	Ausübung des Zustimmungsrechts	74
c)	Rechtsfolgen einer Zustimmungsverweigerung	75
d)	Zustimmungsvorbehalte im Konzern	75
e)	Ausübung von Beteiligungsrechten	76
5.	Zustimmungsbedürftige Geschäfte mit nahestehenden Personen	76
a)	Überblick und Regelungsziel der §§ 111a – 111c AktG (»Related Party Transactions«)	76
b)	Definition der Geschäfte mit nahestehenden Personen	77
c)	Zustimmungspflicht des Aufsichtsrats und Veröffentlichungspflicht	78
6.	Vertretung der Gesellschaft gegenüber den Vorstandsmitgliedern	78
a)	Umfang und Reichweite der Vertretungsmacht nach § 112 AktG	78
b)	Ausübung der Aktivvertretung durch den Aufsichtsrat	82
c)	Passivvertretung gegenüber Vorstandsmitgliedern	83
d)	Rechtsfolgen bei Vertretungsmangel	83
7.	Gemeinsame Aufgaben von Vorstand und Aufsichtsrat	85
a)	Kapitalmaßnahmen	85

b) Entsprechenserklärung	85
c) Vergütungsbericht	85
d) Vertretung bei Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen	85
e) Leistungen an Aufsichtsratsmitglieder (Beratungsverträge nach § 114 AktG) . .	86
§ 2 Das einzelne Vorstandsmitglied als Teil des Organs	87
I. Problemlagen	88
II. Gesamtgeschäftsführung und Ressortverantwortung	89
1. Gesamtgeschäftsführung	89
a) Begriff der Geschäftsführung und Abgrenzungen	89
b) Grundsatz: Gemeinschaftliche Geschäftsführung	90
c) Ausprägungen der Gesamtgeschäftsführung	91
2. Ressortverantwortung	92
a) Zulässigkeit, Voraussetzungen und Grenzen einer Ressortzuteilung	92
b) Rechtswirkungen der Ressortzuteilung	94
c) Informationsfluss bei Ressortzuteilung	95
III. Willensbildung im Vorstand	95
1. Grundlagen der Willensbildung	95
a) Einstimmigkeit und Mehrheitsentscheidung	95
b) Vetorecht durch Satzung oder Geschäftsordnung	97
2. Verfahren der Willensbildung	98
a) Beschluss als Mittel der Willensbildung	98
b) Stimmabgabe des einzelnen Vorstandsmitglieds	99
c) Stimmverbot	100
d) Beschlussmängel und Beschlussanfechtung	100
e) Pflichtenlage eines überstimmten Vorstandsmitglieds	103
IV. Geschäftsordnung des Vorstands	104
1. Erlasskompetenz	104
a) Primärkompetenz des Aufsichtsrats	104
b) Sekundärkompetenz des Vorstands	106
c) Regelungsbefugnis der Hauptversammlung	107
d) Form und Bekanntgabe	107
2. Regelungsbereiche	108
a) Allgemeines und Organisationsregelungen	108
b) Kompetenzabgrenzungen im Vorstand	108
c) Zustimmungspflichtige Geschäfte	109
3. Rechtswirkungen der Geschäftsordnung	109
a) Bindung des Vorstands	109
b) Geltungsdauer der Geschäftsordnung	109
c) Auslegung der Geschäftsordnung	110
d) Konzerndimensionale Wirkungen	110
e) Verletzung der Geschäftsordnung	110
V. Kontroll- und Überwachungspflichten innerhalb des Vorstands	111
1. Laufende Kontrolle und Überwachung	111
a) Grundsatz: Ressortübergreifende Gesamtüberwachung	111
b) Mittel der Überwachung und Kontrolle	112
c) Keine Pflicht zum Misstrauen	113
2. Anlassbezogene Intensivierung der Überwachung	113
a) Unzulänglichkeit des Ressortverantwortlichen	113
b) Bedeutende Geschäftsvorfälle	113
c) Hinweise auf Compliance-Verstöße	114

Teil 2 Bestellung und Anstellung	115
§ 3 Bestellung der Vorstandsmitglieder	117
I. Grundlagen	119
II. Bestellung durch den Aufsichtsrat	121
1. Bestellungskompetenz des Aufsichtsrats	121
2. Anforderungsprofil der Vorstandsmitglieder	122
a) Gesetzliche Vorgaben (§ 76 Abs. 3 AktG)	122
b) Zwingende Frauenquote (§ 76 Abs. 3a AktG)	125
c) Sonstige regulatorische Vorgaben	129
d) Satzungsregelungen	130
e) Materielle Anforderungen	131
3. Entschließungsfreiheit des Aufsichtsrats	133
a) Gesetzliche und statutarische Vorgaben	133
b) Freies Entschließungsermessen	134
c) Festlegung einer Frauenquote im Vorstand (§ 111 Abs. 5 AktG)	134
d) Entscheidungsfindungsprozess	138
4. Beschlussfassung des Aufsichtsrats	140
a) Beschlussfassung und -formalitäten	140
b) Bedingte und befristete Bestellung	142
c) Stimmverbot bei der Beschlussfassung	143
d) Mitbestimmungsgesetz	144
e) Fehlerhafte Bestellung (Verweis)	145
5. Bestellung besonderer Vorstandsmitglieder	145
a) Vorsitzender des Vorstands (§ 84 Abs. 2 AktG)	145
b) Arbeitsdirektor (§ 33 MitbestG)	146
c) Aufsichtsratsmitglied (§ 105 Abs. 2 AktG)	146
d) Stellvertretende Vorstandsmitglieder (§ 94 AktG)	150
6. Wirksamwerden der Bestellung	151
a) Annahmeerfordernis	151
b) Faktische Arbeitsaufnahme	151
III. Amtsdauer und Wiederbestellung	152
1. Amtsdauer	152
a) Grundlagen	152
b) Mindest- und Höchstdauer	152
2. Wiederbestellung	154
a) Grundlagen	154
b) Vorzeitige Wiederbestellung	154
IV. Gerichtliche Ersatzbestellung	156
1. Tatbestandliche Voraussetzungen	156
2. Zuständigkeit, Antragsbefugnis und Verfahren	157
3. Rechtsstellung des Notvorstands	158
V. Wirkungen der Bestellung	159
1. Organschafliche Rechtsposition	159
2. Eintragung im Handelsregister	159
a) Anmeldepflicht, Verfahren und Inhalt der Anmeldung	159
b) Versicherung und Belehrung	160
c) Wirkung der Anmeldung	161
3. Weitere Folgen der Bestellung	161
a) Angabe auf Geschäftsbriefen	161
b) Angaben im Jahresabschluss	162
c) Ad-hoc-Publizität	162

VI. Fehlerhafte Bestellung und Faktische Organstellung	162
1. Fehlerhafte Bestellung	162
a) Fehlerquellen und fehlerhafte Organstellung	162
b) Rechtshandlungen während der fehlerhaften Organstellung.	164
c) Beendigung der fehlerhaften Organstellung	164
2. Faktische Organstellung.	164
a) Definition des faktischen Vorstandsmitglieds	164
b) Haftung bei faktischer Organstellung.	165
c) Rechtshandlungen während der faktischen Organstellung	165
 § 4 Anstellungsverhältnis der Vorstandsmitglieder	166
I. Überblick.	168
II. Grundlagen zum Anstellungsverhältnis	169
1. Vorstandsvertrag als Dienstvertrag	169
a) Geltung der §§ 611 ff., 675 BGB	169
b) Treuepflichten	169
2. Anwendbarkeit arbeitsrechtlicher Schutzvorschriften	170
a) Grundsatz: Vorstandsmitglieder keine »Arbeitnehmer«.	170
b) Analoge Anwendung einzelner arbeitsrechtlicher Normen	172
c) Dienstvertrag des Vorstandsmitglieds im Anschluss an Arbeitsverhältnis	173
3. Vorstandsmitglieder als »Verbraucher«	175
4. Dienstvertrag und AGB-Recht.	176
a) Grundsätzliche Anwendbarkeit der §§ 305 ff. BGB	176
b) Konkrete Anwendbarkeit im Einzelfall.	177
c) Inhaltskontrolle	178
5. Abschluss, Dauer und Verlängerung des Dienstvertrags	179
a) Abschluss- und Gestaltungskompetenz des Aufsichtsrats	179
b) Formfreiheit.	182
c) Dauer des Dienstvertrags	182
6. Fehlerhaftes Anstellungsverhältnis	184
III. Inhalt des Dienstvertrags	185
1. Pflichten des Vorstandsmitglieds	185
a) Dienstpflicht und Organpflichten	185
b) Ressortzuweisung und Aufgabenbeschreibung	185
c) Dienstzeiten.	188
d) Dienstort	188
e) Auskunfts- und Herausgabepflicht.	189
f) Übernahme von Mandaten im Gesellschaftsinteresse	190
g) Verschwiegenheitspflicht	191
h) Diensterfindungen.	191
i) Wettbewerbsverbot (Verweis)	191
j) Nebentätigkeitsverbot	192
2. Rechte und Ansprüche des Vorstandsmitglieds.	192
a) Beschäftigungsanspruch und Freistellung	192
b) Vergütung (Verweis)	193
c) Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	194
d) Auslagenersatz	194
e) Dienstwagen	196
f) Ausstattung des Arbeitsplatzes	197
g) Urlaub	197
h) Zeugnis	199
i) Versicherungen (Verweis).	199

j) Sonstige Nebenleistungen	199
k) Zugang zu Unterlagen nach Beendigung des Dienstverhältnisses	200
l) Ruhegeld und Versorgungszusagen (Verweis)	200
3. Sonstige Regelungen des Dienstvertrags	200
a) Anwendbares Recht	200
b) Gerichtsstand	201
c) Schiedsvereinbarung	202
d) Schriftformvereinbarung	203
e) Salvatorische Klausel	203
4. Unzulässigkeit von Regelungen zur Haftungsverschonung	203
IV. Sonstige Aspekte des Anstellungsverhältnisses	204
1. Kreditgewährung an Vorstandsmitglieder	204
a) Tatbestand und Verfahren der Kreditgewährung	204
b) Rechtsfolgen ungenehmigter Kreditgewährung	205
2. Datenschutz und Zugriff auf persönliche Daten	206
a) Datenschutzrechtliche Grundlagen	206
b) Einwilligung des Vorstandsmitglieds	207
c) Sonstige Rechtfertigungsgründe der Datenverarbeitung nach Art. 6 DS-GVO	208
d) Keine Anwendbarkeit des Beschäftigtendatenschutzes nach § 26 BDSG auf Vorstandsmitglieder	209
e) Zugriff auf E-Mail-Account im Rahmen von Compliance-Untersuchungen	210
§ 5 Vergütung der Vorstandsmitglieder	212
I. Rechtstatsächlicher und rechtspolitischer Hintergrund	219
II. Aktienrechtliche Zuständigkeit und zivilrechtliche Grundlagen	223
1. Zwingende Zuständigkeit des Aufsichtsrats	223
a) Grundsatz	223
b) Delegationsverbot an Ausschuss	223
c) Delegationsverbot an die Hauptversammlung	225
2. Billigung des Vergütungssystems durch die Hauptversammlung in börsennotierten Gesellschaften (§ 120a AktG)	225
a) Hintergrund und Zweck der HV-Beteiligung	225
b) Tatbestand und Verfahrensfragen zum Billigungsbeschluss	227
c) Rechtsfolgen der Billigung und Billigungsverweigerung	230
d) Veröffentlichungspflichten der Gesellschaft	232
3. Herabsetzung der Maximalvergütung durch die Hauptversammlung (§ 87 Abs. 4 AktG)	233
a) Regelungshintergrund und Beschlussantrag	233
b) Beschlussfassung und Rechtsfolgen	234
4. Zivilrechtliche Aspekte der Vorstandsvergütung	234
a) Vergütungsanspruch	234
b) Fälligkeit und Erfüllungsort	235
c) Leistungsstörungen	235
d) Verjährung	237
e) Abtretung und Pfändung	237
f) Insolvenzrecht	237
III. Vermögensbetreuungspflicht des Aufsichtsrats	238
1. Zivilrechtliche Grundlage der Vermögensbetreuungspflicht	238
a) Bezugspunkt: Unternehmensinteresse	238
b) Autonomie des Aufsichtsrats	238
2. Strafrecht	239
a) Tatbestand der Untreue	239
b) Reichweite der strafrechtlichen Verantwortung	239

IV. Angemessenheitserfordernis nach § 87 Abs. 1 AktG.	241
1. Regelungshintergrund der Angemessenheitsprüfung	241
a) Normzweck und Normgeschichte	241
b) Normadressat.	242
c) Grenzen des Normbefehls und Normdurchsetzung	243
d) Verhältnis der Angemessenheitsprüfung zum Vergütungssystem.	244
2. Gegenstand der Angemessenheitsprüfung	244
a) Gesamtbezüge des einzelnen Vorstandsmitglieds	244
b) Anerkennungsprämien und Abfindungen	245
c) Fortbildungsaufwendungen	245
3. Maßstäbe der Angemessenheitsprüfung	246
a) Auslegung und Bedeutung der gesetzlichen Maßstäbe	246
b) Aufgaben und Leistungen des Vorstandsmitglieds	246
c) Lage der Gesellschaft	247
d) Üblichkeit der Vergütung.	248
e) Nachhaltige und langfristige Unternehmensentwicklung.	250
f) Absolute Obergrenzen	253
4. Verfahren der Angemessenheitsprüfung	254
a) Individuelle Prüfung für jedes Vorstandsmitglied	254
b) Zeitpunkt der Angemessenheitsprüfung.	254
c) Dokumentation der Angemessenheitsprüfung	254
d) Einschaltung von Vergütungsberatern	255
5. Rechtsfolgen fehlender Angemessenheit.	256
a) Keine Nichtigkeit der Vergütungsabrede	256
b) Keine Kondition überhöhter Vorstandsbezüge	257
c) Schadensersatzpflicht der Organmitglieder.	258
d) Keine Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern	259
V. Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder in börsennotierten Gesellschaften (§ 87a AktG)	259
1. Zweck des Vergütungssystems für die Vorstandsmitglieder	259
a) Regelungshintergrund: 2. ARRL und ARUG II.	259
b) § 87a AktG als Formalvorgabe – Verhältnis zum Angemessenheitsgebot	261
c) Vergütungssystem im Kontext von HV-Billigung und Vergütungsbericht	261
2. Aufstellungskompetenz und Inhalt des Vergütungssystems.	262
a) Aufsichtsrat als Normadressat.	262
b) Gebot der Klarheit und Verständlichkeit	263
c) Maximalvergütung als Pflichtangabe	263
d) Sonstige Pflichtangaben im Vergütungssystem	265
e) Angaben zu tatsächlich vorhandenen Vergütungsbestandteilen.	266
3. Maßgeblichkeit des Vergütungssystems für den Aufsichtsrat.	267
a) Vergütungsfestsetzung im Einklang mit dem Vergütungssystem.	267
b) Vorübergehende Abweichungen vom Vergütungssystem	268
c) Umsetzung des Vergütungssystems im Dienstvertrag	269
4. Berücksichtigung des DCGK im Vergütungssystem.	269
a) Rechtslage und Praxiserfahrungen	269
b) Befolgung einzelner Empfehlungen	270
VI. Ausgestaltungsformen der Vergütung.	271
1. Grundsatz: Vertrags- und Gestaltungsfreiheit der Parteien	271
a) Eingeschränkte gerichtliche Kontrolle	271
b) Ausnahme: Stabilisierungsfondsgesetz	271
c) Sonderregelungen für Kreditinstitute und Versicherungen	272
d) Sonderregelungen für Versicherungen	274
e) Sonderregelungen für Kapitalverwaltungsgesellschaften	274

2. Festgehalt.	275
a) Ausgestaltung.	275
b) Überprüfungsklauseln.	275
3. Variable Vergütungselemente.	275
a) Terminologie: Bonus, Tantieme und Provision.	275
b) Garantie- und Mindesttantiemen.	276
c) Ergebnisabhängige Tantiemen.	276
d) Tantiemeregulungen im Konzern.	278
e) Dividendenabhängige Tantiemen.	279
f) Zielabhängige Tantiemen.	279
g) Ermessenstantieme.	279
h) Sonderboni und Anerkennungsprämien (»Mannesmann-Klausel«).	280
i) Tantieme bei vorzeitigem Ausscheiden.	280
j) Clawback-Klauseln.	280
4. Nebenleistungen.	281
a) Dienstwagen.	281
b) Versicherungen.	281
c) Umzugskosten.	282
d) Sonstige Nebenleistungen (Verweis).	282
5. Deferred Compensation.	282
6. Vergütung gerichtlich bestellter Vorstandsmitglieder.	282
a) Vergütungsfestsetzung durch Einigung oder das Gericht.	282
b) Maßstäbe der gerichtlichen Vergütungsfestsetzung.	283
7. Abfindungszahlungen (Verweis).	283
VII. Aktienbasierte Vergütungskomponenten.	283
1. Aktienoptionen.	283
a) Zweck und Ausgestaltung von Aktienoptionsplänen.	283
b) Aktienrechtliche Zulässigkeit und Zuständigkeit.	285
c) Aktienbeschaffung durch Kapitalmaßnahmen (bedingte Kapitalerhöhung).	286
d) Inhaltliche Anforderungen des Aktienoptionsplans.	287
e) Eigene Aktien für Aktienoptionsplan.	288
f) Aktienoptionsplan im Konzern.	289
2. Phantom Stocks, Stock Appreciation Rights and Share Matching.	290
a) Ausgestaltungsformen.	290
b) Aktienrechtliche Zulässigkeit.	291
VIII. Herabsetzung der Bezüge nach § 87 Abs. 2 AktG.	292
1. Regelungshintergrund des Herabsetzungsrechts.	292
a) Normzweck.	292
b) Normgeschichte.	293
c) Normadressat.	294
d) Normanwendung nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens.	294
2. Tatbestandsvoraussetzungen der Herabsetzung.	295
a) Verschlechterung der Lage der Gesellschaft.	295
b) Unbilligkeit der Weitergewährung.	296
c) Entscheidung des Aufsichtsrats.	298
d) Ermessen des Aufsichtsrats.	299
3. Gegenstand und Umfang der Herabsetzung.	300
a) Laufende Bezüge und Nebenleistungen.	300
b) Aktienbasierte Vergütungskomponenten.	301
c) Versorgungsleistungen.	301
d) Abfindungsleistungen.	301
e) Umfang der Herabsetzung.	302

4. Rechtsfolgen der Herabsetzung	303
a) Keine Auswirkungen auf Dienstvertrag	303
b) Kündigungsrecht des Vorstandsmitglieds	303
c) Rechtsschutz des Vorstandsmitglieds	304
d) Wiedereinräumung der Bezüge und nachträglicher Ausgleichsanspruch	304
IX. Management Participation Programs	305
1. Erscheinungsformen von Managementbeteiligungsformen	305
2. Aktienrechtliche Einordnung	306
3. Steuerliche Aspekte	307
X. Vergütungsbericht in börsennotierten Gesellschaften (§ 162 AktG)	307
1. Zweck des Vergütungsberichts	307
a) Normhintergrund und Anwendungsbereich	307
b) Funktion des Vergütungsberichts in der Regulierung der Vorstandsbezüge	308
2. Erstellung und Inhalt des Vergütungsberichts	308
a) Erstellungspflicht von Vorstand und Aufsichtsrat	308
b) Allgemeiner Berichtsgegenstand: Gewährte und geschuldete Vergütung	308
c) Klarheit und Verständlichkeit des Berichts	309
d) Angaben für alle Organmitglieder (§ 162 Abs. 1 Satz 2 AktG)	310
e) Zusatzangaben für Vorstandsmitglieder (§ 162 Abs. 2 AktG)	311
f) Datenschutz und Interessenschutz der Gesellschaft	311
3. Prüfung, Billigung und Publizität	312
a) Prüfung durch Abschlussprüfer	312
b) Billigung durch Hauptversammlung (§ 120a Abs. 4 und 5 AktG)	313
c) Veröffentlichung auf Internetseite der Gesellschaft	313
XI. Sonstige Offenlegung der Vorstandsbezüge	313
1. Gesetzliche Transparenz in nicht-börsennotierten Gesellschaften	313
a) Konzept der bilanzrechtlichen Transparenz	313
b) Angaben im Anhang zum Jahresabschluss	314
c) Angaben im Konzernanhang	316
2. Sonstige Transparenzanforderungen	316
a) Regelungen des DCGK	316
b) Auskunftspflichten in der Hauptversammlung	316
§ 6 Versorgungsansprüche der Vorstandsmitglieder	318
I. Überblick	319
II. Ausgestaltung und Formen von Versorgungszusagen	321
1. Aktienrechtliche Grundlagen	321
a) Kompetenz des Aufsichtsrats	321
b) Notwendigkeit ausdrücklicher Vereinbarung	322
c) Angemessenheit nach § 87 Abs. 1 AktG	323
2. Leistungsorientierte Direktzusagen	325
a) Tatbestand der Direktzusage	325
b) Höhe und Bemessungsgrundlage	326
c) Kapitalisierung	328
d) Bilanzielle und steuerliche Behandlung	328
3. Beitragsorientierte Versorgungszusagen	329
a) Terminologie und Tatbestand	329
b) Versicherungslösungen (Direktversicherung)	330
c) Pensionskasse und Pensionsfonds	330
d) Unterstützungskassen	331
e) Sonstige Zuschüsse	331

4.	Überbrückungsgeld	332
a)	Ausgestaltungsformen	332
b)	Anrechnungsprobleme	333
5.	Invaliditätsrente	333
a)	Tatbestandliche Voraussetzungen	333
b)	Berechnungsgrundlagen und Anrechnung	334
6.	Hinterbliebenenversorgung	334
a)	Witwen- und Witwerversorgung	334
b)	Waisenversorgung	336
7.	Publizität der Versorgungsleistungen	336
a)	Börsennotierte Gesellschaften	336
b)	Sonstige Gesellschaften	337
8.	Versorgungszusage und Wettbewerbsverbot	337
III.	Anwendbarkeit des BetrAVG	338
1.	Grundsatz: Geltung nach § 17 Abs. 1 Satz 2 BetrAVG	338
a)	Persönlicher Anwendungsbereich	338
b)	Sachlicher Anwendungsbereich	339
2.	Rechtsfolgen der Geltung des Betriebsrentenrechts	339
a)	Unverfallbarkeit	339
b)	Abfindung	340
c)	Übertragung	341
d)	Auszehrungs- und Anrechnungsverbot	342
e)	Insolvenzversicherung	343
f)	Sonstiges	343
3.	Abweichende Regelungen	343
a)	Zulässigkeit trotz § 19 Abs. 3 BetrAVG	343
b)	Einzelfälle aus der Vertragspraxis	344
IV.	Änderungen und Widerruf von Versorgungszusagen	345
1.	Anpassungen nach § 16 BetrAVG	345
a)	Pflicht zur Anpassungsprüfung	345
b)	Maßstäbe der Prüfung und Erfüllungsfiktionen	345
2.	Wertsicherung durch Vertrag	346
a)	Typische Vertragsklauseln	346
b)	Preisklauselgesetz	347
3.	Anwartschaftsdynamisierung nach § 2a Abs. 2 BetrAVG	348
a)	Regelungshintergrund und -konzept	348
b)	Anwendung auf Versorgungszusagen für Vorstandsmitglieder	348
4.	Herabsetzung nach § 87 Abs. 2 AktG	348
a)	Aktienrechtliche Grundlagen	348
b)	Voraussetzungen, Umfang und Durchsetzung der Herabsetzung	349
5.	Widerruf der Versorgungszusagen	350
a)	Unbeachtlichkeit eines Widerrufsvorbehalts	350
b)	Voraussetzungen eines Widerrufs	351
V.	Insolvenzversicherung der Versorgungszusagen	352
1.	Insolvenzrechtlicher Ausgangspunkt	352
2.	Insolvenzversicherung durch PSV	352
a)	Grundkonzept	352
b)	Umfang der Insolvenzabsicherung	353
3.	Insolvenzversicherung durch CTA	353
a)	Hintergrund	353
b)	Typische Ausgestaltung	354
4.	Sonstige Möglichkeiten der Insolvenzversicherung	354
VI.	Befreiung von Pensionsverbindlichkeiten (Hinweis)	355

§ 7 Doppelmandat und Drittanstellungsverhältnis	356
I. Erscheinungsformen von Doppelmandaten	357
II. Vorstands Doppelmandate im Konzern	358
1. Zulässigkeit von Doppelmandaten	358
a) Vorstands Doppelmandate	358
b) Sonstige Doppelmandate	359
2. Pflichtenkollisionen bei Vorstands Doppelmandaten	359
a) Grundsatz der gesellschaftsbezogenen Pflichterfüllung	359
b) Lösungsmöglichkeiten bei Pflichtenkollisionen	361
3. Stimmverbote bei Vorstands Doppelmandaten	363
a) Reichweite der gesetzlichen Stimmverbote	363
b) Stimmverbote in Einzelfällen	364
4. Haftungsfragen bei Doppelmandaten	369
a) Haftung des Doppelmandatsträgers	369
b) Haftung der beteiligten Gesellschaften	370
III. Vertragsgestaltungen im Konzern und mit sonstigen Dritten	372
1. Drittanstellungsvertrag	372
a) Erscheinungsformen und Problematik der Drittanstellung	372
b) Aktienrechtliche Zulässigkeit der Drittanstellung	373
c) Konzernanstellungsvertrag im Vertragskonzern	376
d) Kostenübernahme durch die Aktiengesellschaft bei Drittanstellung	377
e) Zulässigkeit und Grenzen der echten Drittvergütung	378
2. Parallelverträge im Konzern	380
 Teil 3 Rechtsstellung während der Vorstandstätigkeit	 381
 § 8 Aufgaben und Pflichten der Vorstandsmitglieder	 383
I. Leitungspflicht des Vorstands	387
1. Gegenstand und Unabdingbarkeit der Leitungspflicht des Vorstands	387
a) Gegenstand der Leitungsverantwortung	387
b) Weisungsfreiheit und Eigenverantwortlichkeit	388
c) Unveräußerlichkeit der Leitungsmacht	388
d) Zentrale Verantwortungsbereiche	389
2. Maßstab der Leitungspflicht	392
a) Statutarischer Unternehmensgegenstand	392
b) Unternehmensinteresse der Gesellschaft	394
c) CSR – Sponsoring und Mäzenatentum	395
d) Förderung politischer Interessen	398
3. Leitungsverantwortung im Unternehmensverbund	398
a) Keine direkte Konzernleitungspflicht	398
b) Konzernverantwortung als Leitungselement	399
II. Ausgewählte Sorgfaltspflichten bei der Geschäftsführung	399
1. Gesetzlicher Ausgangspunkt: § 93 Abs. 1 Satz 1 AktG	399
a) Sorgfaltspflicht im engeren Sinn	399
b) Legalitätspflicht	400
2. Compliance-Verantwortung des Vorstands	403
a) Begriff der Compliance	403
b) Compliance als Leitungsaufgabe	404
c) Elemente eines Compliance-Programms	406
3. Sorgfaltspflichten beim Unternehmenskauf und -verkauf	411
a) Prüfungspflichten beim Unternehmenserwerb	411
b) Mitwirkungsverantwortung der Target-Gesellschaft	413

c) Vorstandspflichten beim Unternehmensverkauf	414
4. Öffentlich-rechtliche Pflichten	415
a) Unternehmen als Primäradressaten	415
b) Einzelne umweltrechtliche Pflichten	415
5. Steuerliche Pflichten	416
a) Steuererklärungspflichten	416
b) Abzugssteuern	417
c) Steuerliche Aufbewahrungspflichten	417
6. Kartellrechtliche Pflichten	418
a) Kartellverbot	418
b) Rechtsfolgen kartellwidriger Absprachen und Kronzeugenantrag	419
c) Missbrauch marktbeherrschender Stellung	421
d) Fusionskontrolle	421
7. IT-Sicherheit und Datenschutz	422
III. Treuepflicht des Vorstands	423
1. Grund und Grenzen der Treuepflicht	423
a) Dogmatische Begründung	423
b) Grenzen der Treuepflicht	423
2. Stoßrichtungen der Treuepflicht	424
a) Loyalitäts- und Kooperationspflicht	424
b) Unternehmens- vs. Eigeninteresse	425
IV. Verschwiegenheitspflicht	425
1. Gesetzliche Pflicht zum Stillschweigen (§ 93 Abs. 1 Satz 3 AktG)	425
a) Zweck, Adressaten und Dauer der Verschwiegenheitspflicht	425
b) Vertrauliche Angaben und Geheimnisse	426
c) Umfang und Grenzen der Verschwiegenheitspflicht	427
d) Rechtsfolgen bei Verletzung der Verschwiegenheitspflicht	429
e) Geheimhaltungsmaßnahmen nach dem GeschGehG	429
2. Zeugnisverweigerung	430
a) Kein Zeugnisverweigerungsrecht im Strafprozess	430
b) Stellung im Zivilprozess der Gesellschaft	430
V. Buchführungs- und Bilanzierungspflichten	431
1. Buchführungspflicht gemäß § 91 Abs. 1 AktG	431
a) Buchführungsverantwortung des Vorstands	431
b) Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten	432
2. Bilanzierungspflicht des Vorstands	433
a) Aufstellung, Unterzeichnung und Vorlage des Jahresabschlusses	433
b) Bilanzzeit des Vorstands	435
c) Mitwirkungspflichten bei Abschlussprüfung	437
d) Mitwirkung bei Prüfung der Rechnungslegung durch BaFin	437
VI. Organisations-, Überwachungs- und Kontrollpflichten	437
1. Früherkennung bestandsgefährdender Entwicklungen (§ 91 Abs. 2 und 3 AktG)	437
a) Systematische Einordnung der Pflichten aus § 91 Abs. 2 AktG	437
b) Tatbestandliche Anforderungen	438
c) Einzelmaßnahmen und Überwachungssystem	439
d) Berichts- und Prüfungspflichten	440
e) Rechtsfolgen der Verletzung von § 91 Abs. 2 AktG	440
f) Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem in börsennotierter Gesellschaft (§ 91 Abs. 3 AktG)	440
2. Horizontale und vertikale Überwachung	441
a) Ressortübergreifende horizontale Überwachung	441
b) Sorgfaltspflichten bei vertikaler Aufgabendelegation	442

VII. Erklärungspflichten	442
1. Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG	442
a) Deutscher Corporate Governance Kodex	442
b) Erklärungspflicht von Vorstand und Aufsichtsrat	443
c) Jährliche Erklärungspflicht und unterjährige Aktualisierungspflicht	444
d) Rechtsfolgen einer unrichtigen Entsprechenserklärung	445
2. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f HGB	446
a) Adressaten der Erklärungspflicht	446
b) Ort und Zeitpunkt der Veröffentlichung	446
c) Inhalt der Erklärung zur Unternehmensführung	447
d) Keine Prüfungspflicht und Rechtsfolgen fehlerhafter Erklärungen	448
VIII. Berichtspflichten (Verweis)	449
§ 9 Organisation der Vorstandstätigkeit	450
I. Organisationsmöglichkeiten der Vorstandstätigkeit	450
1. Spartenorganisation und Matrixstrukturen	450
a) Spartenorganisation und funktionale Aufteilung	450
b) Matrixmodelle der Vorstandsorganisation	452
2. Vorsitzender/Sprecher des Vorstands	453
a) Gesetzlicher Rahmen	453
b) Aufgaben des Vorstandsvorsitzenden	454
c) CEO-Modell	455
d) Sprecher des Vorstands	456
e) Doppelspitze	457
3. Vorstands Ausschüsse	457
a) Erscheinungsformen und Praxisrelevanz	457
b) Zulässigkeit und Grenzen der Delegation	457
4. Vorstandsnahe Gremien	457
a) Bereichsvorstand	457
b) Group Executive Committee	458
II. Administrativer Rahmen der Vorstandstätigkeit	459
1. Vorstandssitzungen	459
a) Frequenz und Durchführung	459
b) Teilnehmer	459
c) Sprache	460
d) Tagesordnung und Protokolle	461
e) Elektronische Geräte	462
f) Vorstandssekretariat	462
2. Aufbewahrung und Löschung von Unterlagen	462
a) Handels- und Steuerrecht (Verweis)	462
b) Geldwäscherechtliche Aufbewahrungspflichten	462
c) Aufsichtsrecht der Kreditinstitute	463
d) Löschungspflichten	463
e) Organisationspflichten des Vorstands	463
§ 10 Tätigkeits- und Wettbewerbsverbot für Vorstandsmitglieder	464
I. Grundlagen	465
II. Gesetzliches Tätigkeits- und Wettbewerbsverbot (§ 88 AktG)	466
1. Überblick und Gesetzeszweck	466
2. Verbotsadressaten (persönlicher Anwendungsbereich)	466
3. Dauer (zeitlicher Anwendungsbereich)	467

4.	Gegenstand des Tätigkeits- und Wettbewerbsverbots (sachlicher Anwendungsbereich)	468
a)	Verbot des Betriebs eines Handelsgewerbes	468
b)	Verbot von Wettbewerbshandlungen	469
c)	Verbot anderweitiger Geschäftsleitungstätigkeit	470
5.	Einwilligung des Aufsichtsrats	471
a)	Grundlagen	471
b)	Anforderungen an die Beschlussfassung	471
c)	Regelung im Dienstvertrag und Widerruflichkeit	472
6.	Konzernsachverhalte	472
III.	Vertragliche Regelungen zum Tätigkeits- und Wettbewerbsverbot	473
1.	Zulässigkeit vertraglicher Regelungen	473
2.	Verschärfungen des gesetzlichen Wettbewerbsverbots	473
3.	Abschwächungen des gesetzlichen Wettbewerbsverbots	474
IV.	Nachvertragliches Tätigkeits- und Wettbewerbsverbot	474
1.	Rechtlicher Rahmen für vertragliche Regelungen	474
a)	Keine automatische Geltung der §§ 74 ff. HGB	474
b)	Schranke des § 138 BGB	475
2.	Zulässigkeit und Grenzen nachvertraglicher Wettbewerbsverbote	476
a)	Rechtlicher Ausgangspunkt	476
b)	Zeitliche Grenzen	476
c)	Räumliche Grenzen	477
d)	Sachliche Grenzen	477
e)	Gesamtwürdigung und Auslandstätigkeit	478
f)	Nachvertragliches Wettbewerbsverbot in der Insolvenz	478
g)	Schadensersatzanspruch bei nichtigem Wettbewerbsverbot	479
3.	Karenzentschädigung	479
a)	Notwendigkeit einer Karenzentschädigung	479
b)	Höhe der Karenzentschädigung	480
c)	Vereinbarungen im Zusammenhang mit Abfindungsvereinbarungen	480
4.	Verzicht auf nachvertragliches Wettbewerbsverbot	481
V.	Rechtsfolgen bei Verletzung von Tätigkeits- und Wettbewerbsverboten	483
1.	Gesetzliche Regelungen	483
a)	Schadensersatz	483
b)	Eintrittsrecht	483
c)	Unterlassungsanspruch	485
d)	Verjährung	485
2.	Vertragliche Regelungen	485
3.	Prozessuale Durchsetzung	486
VI.	Geschäftschancenlehre	487
1.	Inhalt und Begründung	487
2.	Verhältnis zum gesetzlichen Wettbewerbsverbot	487
§ 11	Sozial- und versicherungsrechtliche Stellung von Vorstandsmitgliedern	489
I.	Sozialversicherungsrecht	489
1.	Grundlagen der gesetzlichen Sozialversicherung	489
2.	Gesetzliche Sozialversicherungspflicht der Vorstandsmitglieder	491
a)	Renten- und Arbeitslosenversicherung: Ausdrückliche Regelungen	491
b)	Rechtslage in der Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung	492
c)	Arbeitgeberzuschüsse	494
d)	Rechtslage bei SE und ausländischen Gesellschaften	495
e)	Exkurs: Rechtslage für GmbH-Geschäftsführer	496

3. Freiwillige Sozialversicherung	497
II. Versicherungen für Vorstandsmitglieder	498
1. Dienstvertragliche Regelungen	498
a) Unfallversicherung	498
b) Lebensversicherung	498
c) Industrie-Strafrechtsschutz	498
d) Reisegepäckversicherung	498
e) Haftpflichtversicherung	499
2. D&O-Versicherung (Verweis)	499
§ 12 Kapitalmarktrechtliche Aspekte der Vorstandstätigkeit	500
I. Hintergrund der kapitalmarktrechtlichen Vorstandsverantwortung	502
II. Wesentliche Rechtsgrundlagen des Kapitalmarktrechts	503
III. Kapitalmarktrechtliche Publizitäts- und Transparenzpflichten	505
1. Insiderinformation (Art. 7 MAR)	505
a) Insiderrechtlicher Anknüpfungspunkt und Definition	505
b) Präzise Information	506
c) Künftige Ereignisse	507
d) Gestreckte Geschehensabläufe	508
e) Emittenten- oder Finanzinstrument-Bezug	510
f) Kursrelevanz	510
g) Nicht-Öffentlichkeit	512
2. Ad-hoc-Publizität (Art. 17 MAR)	513
a) Zweck und Tatbestand der Ad-hoc-Publizität	513
b) Kasuistik der Insiderinformation und Ad-hoc-Publizität	516
c) Unverzüglichkeit, Formal- und Verfahrensanforderungen	517
d) Unternehmensinterne Organisationsüberwachung	519
e) Aufschubentscheidung (Art. 17 Abs. 4 MAR)	520
f) Rechtsfolgen unterlassener und fehlerhafter Ad-hoc-Mitteilungen	525
g) Exkurs: WpHG-Bußgeldleitlinien	527
3. Directors' Dealings (Art. 19 MAR)	528
a) Tatbestand: Mitteilungspflichten über Directors' Dealings	528
b) Erfasster Kreis mitteilungspflichtiger Personen	529
c) Erfasste Geschäfte und Ausnahmen von der Mitteilungspflicht	531
d) Verfahren und Form der Mitteilung	532
e) Veröffentlichungspflicht des Emittenten	533
f) Sanktionen bei Verstößen gegen Art. 19 MAR	533
g) Handelsverbot während der »Closed Periods«	534
4. Stimmrechtsmitteilungen (§§ 33 ff. WpHG)	535
a) Stimmrechts-Mitteilungspflichten der Wertpapierinhaber	535
b) Strategische Motivtransparenz bei wesentlichen Beteiligungen	538
c) Veröffentlichungs- und Mitteilungspflichten des Emittenten	539
d) Rechtsverlust als Sanktion	539
e) Bußgeldtatbestände	541
IV. Kapitalmarktrechtliche Unterlassungs- und Verhaltenspflichten	541
1. Insiderhandelsverbot (Art. 14 MAR)	541
a) Bezugspunkt: Insiderinformation und Finanzinstrumente	541
b) Erwerbs- und Veräußerungsverbot	542
c) Vorfelddatbestände (Empfehlungs-, Verleitungs-, und Offenlegungsverbot)	543
d) Safe Harbour für Aktienrückkauf und Kursstabilisierungsmaßnahmen	543
e) Strafrechtliche Sanktion und zivilrechtliche Folgen	544

2.	Verbot der Marktmanipulation (Art. 12, 15 MAR)	545
a)	Verbotstatbestände und Anwendungsbereich	545
b)	Sanktionen bei verbotener Marktmanipulation	547
3.	Insiderlisten (Art. 18 MAR)	547
a)	Tatbestand und Normadressaten	547
b)	Inhalt der Insiderliste	548
c)	Aufklärungspflichten	549
V.	Emittentenpublizität und Finanzberichterstattung	549
1.	Emittentenpublizität	549
a)	Pflichten der Gesellschaft gegenüber Wertpapierinhabern (§ 30a WpHG)	549
b)	Weitere Veröffentlichungs- und Mitteilungspflichten	550
c)	Rechtsfolgen	550
2.	Finanzberichterstattung	550
a)	Wertpapierhandelsrechtliche Anforderungen	550
b)	Börsenrechtliche Anforderungen	552
VI.	Aktien- und handelsrechtliche Pflichten börsennotierter Unternehmen	552
1.	Aktienrecht	552
a)	Aktienrechtlicher Bezugspunkt: Börsennotierung	552
b)	Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG (Verweis)	553
c)	Kasuistik weiterer aktienrechtlicher Pflichten	553
2.	Handelsrecht	554
a)	Zusätzliche Pflichten im Rahmen der Regelpublizität	554
b)	Bilanzeit (Verweis)	554
c)	Erklärung zur Unternehmensführung (Verweis)	554
VII.	Pflichten des Vorstands beim Börsengang (IPO)	555
1.	Ablauf eines IPO	555
a)	Vorbereitungsmaßnahmen	555
b)	Vermarktung der Aktien	557
c)	Preisfindung	557
d)	Platzierung der Aktien	558
e)	Zeichnung und Übernahme der Aktien	558
f)	Börsenzulassungsverfahren	559
g)	Stabilisierungsmaßnahmen	559
2.	Wertpapierprospekt	559
a)	Kurzüberblick: Zweck, Inhalt und Billigung des Prospekts	559
b)	Prospekthaftung	561
§ 13	Steuerrechtliche Stellung der Vorstandsmitglieder	563
I.	Besteuerung der laufenden Bezüge	563
1.	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	563
a)	Monetäre Vergütungsbestandteile	563
b)	Sachbezüge, Nebenleistungen, Auslagenersatz und Karenzentschädigung	564
c)	Steuerliche Behandlung der D&O-Versicherung	565
d)	Steuerliche Behandlung von Auslandssachverhalten	565
2.	Steuerliche Abzugsfähigkeit auf Gesellschaftsebene	566
a)	Grundsatz: Vorstandsvergütung als abzugsfähige Betriebsausgabe	566
b)	Sonderfall verdeckte Gewinnausschüttung	566
II.	Besteuerung von Aktienoptionen	567
III.	Besteuerung von Abfindungszahlungen	568
IV.	Besteuerung von Vorstandsincentivierungen	568
1.	Managementbeteiligungsprogramme	568
2.	Carried Interest	568

Teil 4 Vorstandsmitglied in Sondersituationen	571
§ 14 Vorstandsmitglied im Gründungsstadium der AG	573
I. Entstehensmöglichkeiten der AG	574
II. Bargründung	575
1. Gesetzliches Gründungsverfahren	575
a) Notarielles Gründungsprotokoll	575
b) Pflichten der Gründer	575
c) Gründungsprüfung	576
d) Handelsregistereintragung	576
2. Bestellung, Aufgaben und Rechtsstellung des ersten Vorstands	577
a) Bestellungskompetenz des ersten Aufsichtsrats	577
b) Gründungsprüfung von Vorstand und Aufsichtsrat	578
c) Anmeldung zum Handelsregister	579
d) Rechtsstellung und Haftung der Vorstandsmitglieder	580
III. Sachgründung	581
1. Verfahren der Sachgründung	581
a) Arten der Sachgründung	581
b) Festsetzung in der Satzung	582
c) Ausgabebetrag und Bewertung	583
d) Einbringungsvertrag	584
e) Besonderheiten bei Gründungsbericht und Gründungsprüfung	585
f) Eintragung im Handelsregister	586
g) Verdeckte Sacheinlage	587
2. Bestellung von Aufsichtsrat und Vorstand	588
a) Verfahren nach § 31 AktG	588
b) Bestellung und besondere Pflichten des Vorstands	589
IV. Vorgründungsphase	590
1. Vorgesellschaft	590
a) Rechtsnatur, Funktion und Rechtsstellung	590
b) Binnenverfassung der Vorgesellschaft	591
c) Außenbeziehung und Vertretung	592
2. Haftungsfragen	592
a) Unterbilanzhaftung der Gründer	592
b) Handelndenhaftung	593
3. Übergang zur Aktiengesellschaft	594
V. Nachgründungsphase	594
1. Anwendungsbereich des § 52 AktG	594
a) Schutzzweck und Reichweite der Nachgründungsvorschriften	594
b) Tatbestand des Nachgründungsvertrags	595
2. Wirksamkeitsvoraussetzungen des Nachgründungsvertrags	596
a) Form und Prüfung des Nachgründungsvertrags	596
b) Hauptversammlungsbeschluss	597
c) Eintragung in das Handelsregister	597
3. Rechtsfolgen	598
a) Schwebezustand bis zur Eintragung	598
b) Ersatzansprüche nach § 53 AktG	598
VI. Gründung mit Vorrats- und Mantelgesellschaften	598
1. Erscheinungsformen und Zulässigkeit der wirtschaftlichen Neugründung	598
a) Erscheinungsformen und Abgrenzung der wirtschaftlichen Neugründung	598
b) Zulässigkeit der wirtschaftlichen Neugründung	599
c) Verfahren und Rechtsfolgen der wirtschaftlichen Neugründung	600

2. Haftungsfragen der wirtschaftlichen Neugründung	601
a) Zeitlich beschränkte Unterbilanzhaftung	601
b) Handelndenhaftung	601
§ 15 Vorstandsaufgaben bei Kapitalmaßnahmen	602
I. Überblick	603
II. Erhöhung des Grundkapitals	606
1. Barkapitalerhöhung	606
a) Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen	606
b) Bezugsrecht und Bezugsrechtsausschluss	607
c) Verfahren der Barkapitalerhöhung	611
d) Besonderheiten bei Kapitalmarktorientierung	614
2. Sachkapitalerhöhung	615
a) Kapitalerhöhungsbeschluss	615
b) Bewertung der Sacheinlage	616
c) Prüfung der Sacheinlage	617
d) Einbringung und Durchführung der Kapitalerhöhung	617
e) Haftungsfragen	618
3. Bedingte Kapitalerhöhung	618
a) Zwecke und Voraussetzungen des bedingten Kapitals	618
b) Kapitalerhöhungsbeschluss	619
c) Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung	620
4. Genehmigtes Kapital	621
a) Bedeutung des genehmigten Kapitals	621
b) Kapitalerhöhungsbeschluss: Ermächtigung des Vorstands	622
c) Ausnutzung des genehmigten Kapitals	623
d) Durchführung der Kapitalerhöhung und Ausgabe der Aktien	625
5. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	625
a) Voraussetzungen und umwandlungsfähige Rücklagen	625
b) Kapitalerhöhung und zugrunde gelegte Bilanz	626
c) Durchführung der Kapitalerhöhung	627
6. Verpflichtung zur Unterlassung von Kapitalmaßnahmen	627
7. Investorenerwartungen	628
III. Herabsetzung des Grundkapitals	629
1. Ordentliche Kapitalherabsetzung	629
a) Zweck und allgemeine Voraussetzungen	629
b) Beschlussfassung und Abwicklung der Kapitalherabsetzung	629
c) Gläubigerschutz	629
2. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	630
a) Zulässige Zwecke der vereinfachten Kapitalherabsetzung	630
b) Durchführung und Besonderheiten der vereinfachten Kapitalherabsetzung	631
3. Kapitalherabsetzung durch Einziehung	631
IV. Wandel- und Gewinnschuldverschreibungen	632
1. Anwendungsbereich von § 221 AktG	632
2. Wandelschuldverschreibungen (Wandel- und Optionsanleihen)	634
3. Gewinnschuldverschreibungen	635
4. Genussrechte	635
§ 16 Vorstand im Übernahmerecht	636
I. Überblick	639
II. Grundlagen des Übernahmerechts	640
1. Anwendungsbereich des WpÜG	640

2.	Angebote nach dem WpÜG.	642
a)	Einfache Angebote zum Erwerb von Wertpapieren	642
b)	Freiwillige Übernahmeangebote.	643
c)	Pflichtangebote nach Kontrollerwerb.	644
3.	Allgemeine Grundsätze im Übernahmerecht	646
a)	Allgemeine Bedeutung von § 3 WpÜG.	646
b)	Übernahmerechtliche Grundsätze	646
4.	Übernahmerechtlicher Squeeze Out und Sell Out	646
a)	Übernahmerechtliche Regelungen (§§ 39a bis 39c WpÜG).	646
b)	Verhältnis zum Aktien- und Umwandlungsrecht	649
5.	Stellung und Aufgabe der Bundesanstalt (BaFin)	649
6.	Rechtsschutz im Übernahmerecht	650
a)	Rechtsmittel gegen Entscheidungen der BaFin.	650
b)	Rechtsbehelfe gegen Bieter oder Zielgesellschaft.	652
III.	Ablauf einer öffentlichen Übernahme	652
1.	Phasen einer öffentlichen Übernahme	652
2.	Verfahren des Übernahmeangebots nach dem WpÜG	653
a)	Veröffentlichung der Angebotsabsicht (»10-er Meldung«)	653
b)	Einreichung der Angebotsunterlage bei der BaFin	654
c)	Prüfung der Angebotsunterlage durch die BaFin	654
d)	Veröffentlichung der Angebotsunterlage.	655
e)	Annahmefrist für die Aktionäre	655
f)	Stellungnahme der Zielgesellschaft.	655
g)	Annahme und Rücktrittsrechte der Aktionäre	655
h)	Weitere Annahmefrist	656
i)	Veröffentlichung des Ergebnisses	656
j)	Vollzug und Abwicklung der Übernahme.	656
IV.	Vorstand der Bietergesellschaft	656
1.	Entscheidung zur Abgabe eines Angebots.	656
a)	Entscheidungsfindung innerhalb der Bietergesellschaft	656
b)	Ansprache der Zielgesellschaft	657
2.	Wertpapierhandelsrechtliche Pflichten	658
a)	Stimmrechtsmitteilungen.	658
b)	Ad-hoc-Publizität.	658
3.	Angebotsunterlage	660
a)	Funktion und allgemeine Anforderungen an die Angebotsunterlage	660
b)	Pflicht zur Erstellung und Veröffentlichung der Angebotsunterlage	661
c)	Inhalt der Angebotsunterlage	661
d)	Übernahme der Verantwortung für die Angebotsunterlage.	662
e)	Haftung für die Angebotsunterlage	662
4.	Gegenleistung	663
a)	Angemessenheit der Gegenleistung	663
b)	Art der Gegenleistung und Pflicht zur Geldleistung.	664
c)	Gegenleistung bei Parallelserwerb und Nacherwerb.	665
d)	Prüfung durch die BaFin und Sanktionen	666
5.	Finanzierung	666
a)	Sicherstellung der Erfüllungsfähigkeit	666
b)	Finanzierungsbestätigung durch Wertpapierdienstleistungsunternehmen	668
6.	Veröffentlichungs- und Übermittlungspflichten des Bieters	669
a)	Wasserstandsmeldungen während der Angebotsphase	669
b)	Weitere Veröffentlichungs- und Übermittlungspflichten	669

7.	Bedingungen und Änderungen des Angebots.	669
a)	Bindung des Bieters und Bedingungen eines Angebots.	669
b)	Änderungen eines Angebots.	670
8.	Verbot der Vorteilsgewährung an Organmitglieder der Zielgesellschaft.	671
a)	Bieter als Normadressat des § 33d WpÜG.	671
b)	Reichweite des Verbots der Vorteilsgewährung.	671
V.	Vorstand der Zielgesellschaft.	673
1.	Wertpapierhandelsrechtliche Pflichten und Reaktion auf Kontaktaufnahme.	673
a)	Ad-hoc-Publizität.	673
b)	Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen.	674
c)	Erste Reaktion auf Kontaktaufnahme.	674
2.	Begründete Stellungnahme nach § 27 WpÜG.	675
a)	Vorstand als Adressat der Pflicht zur Stellungnahme.	675
b)	Prüfungs- und Sorgfaltpflichten des Vorstands.	677
c)	Inhalt der Stellungnahme.	679
d)	Stellungnahme bei konkurrierenden Angeboten und Änderungen.	681
e)	Veröffentlichung der Stellungnahme.	681
f)	Haftung des Vorstands für Stellungnahme.	682
3.	Pflichten gegenüber der BaFin.	683
a)	Unterrichtungs- und Informationspflichten.	683
b)	Auskunftspflichten der Zielgesellschaft.	683
4.	Informationen gegenüber Bieter: Due Diligence.	683
a)	Allgemeine Sorgfaltanforderungen an den Vorstand.	683
b)	Due Diligence bei konkurrierenden Angeboten.	685
5.	Abwehr feindlicher Angebote.	686
a)	Abwehrmaßnahmen im Vorfeld eines Angebots.	686
b)	Neutralitätspflicht und Verhinderungsverbot nach § 33 Abs. 1 WpÜG.	687
c)	Ausnahmen vom Verhinderungsverbot.	689
d)	Vorratsbeschlüsse der Hauptversammlung nach § 33 Abs. 2 WpÜG.	690
e)	Europäisches Verhinderungsverbot und europäische Durchbrechungsregel.	692
f)	Rechtsfolgen bei Verstößen des Vorstands gegen das Verhinderungsverbot.	693
6.	Unterstützung freundlicher Angebote.	696
a)	Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung.	696
b)	BCA und Investorenvereinbarung unter Beteiligung der Zielgesellschaft.	696
§ 17	Vorstandsmitglied bei Umstrukturierung und Auflösung der AG.	704
I.	Umwandlung unter Beteiligung der Aktiengesellschaft.	704
1.	Grundlagen des Umwandlungsrechts.	704
a)	Verschmelzung der Aktiengesellschaft.	704
b)	Spaltung der Aktiengesellschaft.	705
c)	Formwechsel der Aktiengesellschaft.	706
d)	Grenzüberschreitende Verschmelzung.	706
e)	Das Verfahren der Verschmelzung nach Umwandlungsgesetz.	707
f)	EU-Umwandlungsrichtlinie 2019.	708
2.	Pflichten des Vorstands bei Umwandlungsvorgängen.	709
a)	Formale Mitwirkungs-, Berichts- und Antragspflichten.	709
b)	Materielle Pflichten des Vorstands und Haftung.	710
3.	Organisation und Dienstvertrag bei Umwandlungen.	710
a)	Auswirkung einer Umwandlung auf die Organisation.	710
b)	Auswirkung einer Umwandlung auf den Dienstvertrag.	711

II.	Auflösung und Abwicklung der Aktiengesellschaft	712
1.	Aktienrechtliche Grundlagen	712
a)	Auflösung der Gesellschaft.	712
b)	Abwicklung der Gesellschaft	713
2.	Stellung der Vorstandsmitglieder bei Auflösung und Abwicklung.	714
§ 18 Vorstandsmitglied vor und in der Insolvenz		716
I.	Insolvenzrechtliche Grundlagen	719
1.	Grundzüge des Insolvenzverfahrens	719
a)	Verfahrensziele und Verfahrensbeteiligte.	719
b)	Eröffnungsverfahren	723
c)	Wirkungen der Verfahrenseröffnung	725
d)	Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse	726
e)	Befriedigung der Insolvenzgläubiger.	728
f)	Beendigung des Verfahrens	729
2.	Eröffnungsgründe des Insolvenzverfahrens.	730
a)	Allgemeine Voraussetzungen	730
b)	Zahlungsunfähigkeit	731
c)	Drohende Zahlungsunfähigkeit	733
d)	Überschuldung	734
3.	Insolvenzplanverfahren.	737
a)	Zwecke und Umsetzung des Insolvenzplans.	737
b)	Planinhalt	738
c)	Abstimmungsverfahren	740
d)	Planwirkungen und Überwachung der Planerfüllung.	741
4.	Eigenverwaltung	742
a)	Zweck und Anordnung der Eigenverwaltung.	742
b)	Verfahrensbesonderheiten	743
c)	Kompetenzabgrenzung zwischen Vorstand, Aufsichtsrat und Sachwalter	744
d)	Schutzschirmverfahren.	745
5.	StaRUG	746
a)	Gesetzeszweck und -hintergrund	746
b)	Krisenerkennung und Krisenmanagement als Vorstandspflicht	747
c)	Restrukturierungsplan	748
d)	Stabilisierungs- und Restrukturierungsinstrumente	749
e)	Ausgewählte Verfahrensfragen	749
6.	Internationales Insolvenzrecht	750
a)	Deutsches Internationales Insolvenzrecht.	750
b)	Chapter 11-Verfahren nach US-Recht	751
c)	Exkurs: Scheme of Arrangement nach UK-Recht.	752
II.	Vorstandspflichten im Krisenstadium.	754
1.	Verschärfte Prüfungspflichten des Vorstands	754
a)	Eröffnungsantragsgründe.	754
b)	Ad-hoc-Publizität.	755
c)	Vertragliche Mitteilungspflichten.	756
d)	Konzerndimension.	756
2.	Sanierungsbemühungen.	757
a)	Sanierungsberater (Chief Restructuring Officer)	757
b)	Maßnahmen der Liquiditätssicherung	757
c)	Verhandlungen mit Gläubigergruppen.	758
d)	Sanierungskonzept.	758
e)	Übernahme von Beraterkosten.	760

3.	Verlustanzeige und außerordentliche Hauptversammlung nach § 92 AktG	761
a)	Zweck der Verlustanzeige	761
b)	Tatbestand: Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals	762
c)	Feststellung des Verlustes	763
d)	Pflicht zur unverzüglichen Einberufung	764
e)	Einberufungsformalitäten und Durchführung der Hauptversammlung	766
f)	Rechtsfolgen bei Pflichtverletzung	768
III.	Eröffnungsantragspflicht des Vorstands	769
1.	Grundlagen	769
a)	Voraussetzungen der Antragspflicht	769
b)	Antragsverpflichtete Personen	769
2.	Antragsfrist, Antragsformalitäten und Antragsfolgen	770
a)	Frist	770
b)	Antragsformalitäten	770
c)	Unmittelbare insolvenzrechtliche Rechtsfolgen des Eröffnungsantrags	772
d)	Kapitalmarktrechtliche Rechtsfolgen des Eröffnungsantrags	772
e)	Aktienrechtliche Rechtsfolgen der Verfahrenseröffnung	773
3.	Rechtsfolgen bei Verletzung der Antragspflicht	773
a)	Zivilrechtliche Haftungsfolgen	773
b)	Strafrechtliche Sanktionen	775
IV.	Vorstandspflichten nach Eintritt der materiellen Insolvenzreife	775
1.	Zahlungsverbot nach § 15b Abs. 1 Satz 1 InsO	775
a)	Normzweck und Adressat des Zahlungsverbots	775
b)	Gegenständliche und zeitliche Reichweite	776
c)	Rechtsfolgen verbotener Zahlungen	776
d)	Steuerrechtliche Pflichten (§ 15b Abs. 8 InsO)	777
2.	Zulässige Zahlungen trotz Insolvenzreife (§ 15b InsO)	777
a)	Regelungszweck der Verbotsausnahme	777
b)	Pflichtgemäß handelnder Vorstand	778
V.	Vorstandspflichten nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	778
1.	Insolvenzrechtliche Pflichten	778
a)	Auskunfts- und Unterstützungspflicht	778
b)	Wahrnehmung der Schuldnerrechte	779
2.	Aktienrechtliche Pflichten	779
a)	Leitung der Gesellschaft	779
b)	Spezifische aktienrechtliche Kompetenzen	780
3.	Kapitalmarktrechtliche Pflichten	780
4.	Öffentlich-rechtliche Pflichten	781
VI.	Vorstandsbestellung und Dienstvertrag	781
1.	Organstellung im Insolvenzverfahren	781
a)	Fortbestand der Organstruktur und -stellung in der Insolvenz	781
b)	Bestellungs- und Abberufungs-Kompetenz des Aufsichtsrats	781
c)	Vorzeitige Beendigung der Organstellung	782
2.	Anstellungsverhältnis im Insolvenzverfahren	783
a)	Fortbestand des Dienstvertrags und Ansprüche der Vorstandsmitglieder	783
b)	Kündigungsmöglichkeiten des Dienstvertrags	783
c)	Neuabschluss neuer Dienstverträge	785
d)	Herabsetzung der Vorstandsvergütung	785
e)	Anfechtbarkeit überhöhter Vergütungen	785
f)	Anstellungsverhältnisse in der Eigenverwaltung	786
VII.	Rechtsgeschäfte mit insolvenzgefährdetem Schuldner	786
1.	Anfechtungstatbestände	786
a)	Grundlagen der Insolvenzanfechtung	786

b) Anfechtungstatbestände im nahen Zeitraum vor der Insolvenz.	787
c) Anfechtungstatbestände im weiteren Zeitraum vor der Insolvenz.	788
2. Durchsetzung durch den Insolvenzverwalter	790
a) Rückgewähranspruch des Schuldners.	790
b) Prozessfragen und Gegenansprüche des Anfechtungsgegners	790
Teil 5 Beendigung der Vorstandstätigkeit.	791
§ 19 Beendigung der Organstellung	793
I. Grundlagen	795
II. Automatisches Ende der Organstellung	796
1. Ablauf der Bestellungsperiode (Befristung)	796
2. Ende der Amtszeit durch Bedingungseintritt	796
3. Faktische Organtätigkeit nach Ende der Amtszeit	797
III. Widerruf der Bestellung.	798
1. Widerrufskompetenz des Aufsichtsrats.	798
a) Zuständigkeit des Plenums	798
b) Gerichtliche und behördliche Abberufungsmöglichkeiten	798
2. Wichtiger Grund für Widerruf (Allgemein)	799
a) Grundlagen	799
b) Berücksichtigung von Individualinteressen.	800
c) Berücksichtigung verschiedener Einzelaspekte	801
d) Verhältnis zu § 626 Abs. 1 BGB	801
3. Einzelfälle eines wichtigen Grundes	802
a) Grobe Pflichtverletzung.	802
b) Unfähigkeit zur ordnungsgemäßen Geschäftsführung	804
c) Meinungsunterschiede im Vorstand oder mit dem Aufsichtsrat	804
d) Sonderfälle: Abberufung zum Wohle der Gesellschaft	806
e) Keine Fälle eines wichtigen Grundes	808
4. Vertrauensentzug durch Hauptversammlung	809
a) Grundlagen	809
b) Beschlussfassung der Hauptversammlung	810
c) Offenbare Unsachlichkeit des Hauptversammlungsbeschlusses	811
d) Abberufungsentscheidung und -ermessen des Aufsichtsrats	812
5. Ermessen des Aufsichtsrats	813
a) Beurteilungsspielraum zum wichtigen Grund	813
b) Abberufungsermessen im engeren Sinn	813
6. Frist und Verwirkung	814
7. Beschlussfassung des Aufsichtsrats	815
a) Formale Anforderungen.	815
b) Mitbestimmungsgesetz.	816
8. Verfahrensfragen und Wirksamwerden des Widerrufs	817
a) Anhörung, Abmahnung und Begründung	817
b) Wiederholte Beschlussfassung	818
c) Kundgabe des Widerrufs	818
9. Rechtsschutz des Vorstandsmitglieds	819
a) Grundlagen und Klagemöglichkeiten des Vorstandsmitglieds.	819
b) Gerichtliche Überprüfungstiefe	821
c) Einstweiliger Rechtsschutz	822
10. Widerruf der Ernennung des Vorstandsvorsitzenden	822

IV.	Sonstige Beendigungsgründe	823
1.	Einvernehmliche Beendigung der Bestellung	823
a)	Zulässigkeit	823
b)	Umsetzung in der Praxis	823
2.	Amtsniederlegung	824
a)	Grundsatz: Jederzeitige Zulässigkeit ohne wichtigen Grund	824
b)	Grenze: Rechtsmissbrauch	825
c)	Dienstvertrag bei Amtsniederlegung	825
3.	Erlöschen der Gesellschaft durch Umwandlung	825
4.	Verlust der Amtsfähigkeit und Tod	826
5.	Keine Beendigung bei Auflösung der Gesellschaft	826
6.	Keine Beendigung bei Insolvenz	826
V.	Vorläufige oder vorübergehende Amtsenthebung (Suspendierung)	826
1.	Grundlagen	826
2.	Voraussetzungen	827
3.	Rechtsfolgen	828
4.	Einvernehmliche Suspendierung	829
VI.	Anspruch auf Widerruf und Wiederbestellung bei temporärer Dienstverhinderung	830
1.	Hintergrund, Normzweck und Regelungssystematik von § 84 Abs. 3 AktG	830
a)	Gesetzgebungshintergrund und Normzweck	830
b)	Regelungssystematik von § 84 Abs. 3 AktG	831
2.	Tatbestandsvoraussetzungen des Anspruchs auf Auszeit	832
a)	Allgemeine Voraussetzungen	832
b)	Einzelfälle: Mutterschutz, Elternzeit, Pflege eines Familienangehörigen, Krankheit	833
3.	Konsequenzen eines Verlangens auf Auszeit	834
a)	Das Ersuchen des Vorstandsmitglieds	834
b)	Reaktion und Pflichten des Aufsichtsrats	835
c)	Zusammensetzung und Organisation der Vorstandsarbeit während der Auszeit	836
d)	Rechtsstellung des Vorstandsmitglieds während der Auszeit und Anspruch auf Wiederbestellung	837
e)	Auswirkungen auf Dienstvertrag und Vergütung des Vorstandsmitglieds	837
VII.	Rechtsfolgen der Beendigung der Bestellung	839
1.	Organschaftliche Rechtsposition	839
2.	Ad-hoc-Publizität	839
3.	Eintragung im Handelsregister	841
4.	Weitere Folgen der Beendigung	841
	§ 20 Beendigung des Anstellungsverhältnisses	842
I.	Grundlagen	843
II.	Allgemeine Beendigungstatbestände	844
1.	Beendigung durch Zeitablauf	844
2.	Koppelungsklauseln	845
3.	Beendigung aufgrund auflösender Bedingung	846
4.	Beendigung bei dauernder Dienstunfähigkeit	847
III.	Kündigung durch die Gesellschaft	848
1.	Zuständigkeit und Beschlussfassung im Aufsichtsrat	848
a)	Kündigungskompetenz	848
b)	Beschlussformalitäten	848
c)	Ermessen des Aufsichtsrats	849
2.	Ordentliche Kündigung durch die Gesellschaft	849
3.	Kündigung der Gesellschaft aus wichtigem Grund	850
a)	Geltung von § 626 BGB	850

b)	Wichtiger Grund und Interessenabwägung (allgemein)	851
c)	Vereinbarungen zum wichtigen Grund	854
d)	Kategorien eines wichtigen Grundes	854
e)	Einzelfälle eines wichtigen Grundes	856
f)	Fehlen eines wichtigen Grundes (Einzelfälle)	859
g)	Kündigungsfrist	860
h)	Anhörung und Abmahnung	862
i)	Kündigungserklärung (Form und Erklärungskompetenz)	864
j)	Angabe des Kündigungsgrundes	865
k)	Darlegungs- und Beweislast	865
l)	Nachschieben von Gründen	865
m)	Rechtsschutz des Vorstandsmitglieds	867
IV.	Kündigung durch das Vorstandsmitglied	867
1.	Ordentliche Kündigung durch das Vorstandsmitglied	867
2.	Kündigung des Vorstandsmitglieds aus wichtigem Grund	868
a)	Geltung von § 626 BGB	868
b)	Einzelfälle eines wichtigen Grundes	868
c)	Rechtsfolgen	870
V.	Beendigung durch Aufhebungsvereinbarung	870
1.	Verfahrensfragen	870
2.	Inhalt von Aufhebungsvereinbarungen (Verweis)	871
VI.	Beendigung infolge von Change-of-Control	871
1.	Praxisbedürfnis und Zulässigkeit	871
2.	Kontrollwechsel	872
a)	Typische Vertragsgestaltungen	872
b)	Auslegungsfragen	873
3.	Rechtsfolgen	873
a)	Sonderkündigungsrecht	873
b)	Abfindungsanspruch	874
c)	Auswirkungen auf Pensionsanspruch	874
4.	Offenlegung im Vergütungsbericht	875
VII.	Sonstige Beendigungsgründe	875
1.	Sonderkündigungsrecht nach § 87 Abs. 2 Satz 4 AktG	875
2.	Dienstvertrag in der Insolvenz (Verweis)	876
3.	Dienstvertrag bei Umstrukturierungen (Verweis)	876
4.	Keine Beendigung bei Widerruf wegen temporärer Dienstverhinderung (Verweis)	876
§ 21	Aufhebungsvereinbarungen	877
I.	Praktischer und rechtstatsächlicher Hintergrund	878
II.	Formalanforderungen einer Aufhebungsvereinbarung	880
1.	Abschlusskompetenz und Vorbereitung	880
a)	Zwingende Kompetenz des Aufsichtsrats	880
b)	Vorbereitung durch Vorsitzenden und Ausschuss	881
2.	Formfragen	881
III.	Regelungsinhalte und Rechtsprobleme einer Aufhebungsvereinbarung	882
1.	Typische Regelungen einer Aufhebungsvereinbarung	882
a)	Beendigung der Organstellung	882
b)	Beendigung des Dienstvertrags	882
c)	Abfindungszahlungen – Begriff der Abfindung	883
d)	Vererblichkeit der Ansprüche	884
e)	Vereinbarung eines nachvertraglichen Wettbewerbsverbots	884
f)	Rückgabe von Dienstwagen, Dienstgegenständen und Unterlagen	885
g)	Niederlegung von Mandaten	885

h)	Kommunikation und Sprachregelung	886
i)	Verschwiegenheit und Loyalität	886
j)	Versorgungsansprüche	886
k)	Gerichtsstandsvereinbarung und Rechtswahlklausel	886
l)	Ausgleichs- und Erledigungsklausel	887
m)	Regelung zur Entlastung des Vorstandsmitglieds	887
n)	D&O-Versicherung	888
o)	Kostentragung	888
2.	Rechtliche und praktische Aspekte der Abfindung	888
a)	Aktienrechtliche Zulässigkeit und Beschränkung der Abfindung	888
b)	Abfindungscap nach DCGK	891
c)	Festbezüge	892
d)	Variable Bezüge	892
e)	Sachbezüge und sonstige Bezüge	893
f)	Abfindung bei fehlender vertraglicher Regelung	893
g)	Offenlegung der Abfindungszahlungen	893
§ 22	Auseinandersetzungen über das Anstellungsverhältnis	895
I.	Klage des Vorstandsmitglieds im Urkundenprozess	895
1.	Statthaftigkeit und Vorteile des Urkundenprozesses	895
a)	Verfahrensvoraussetzungen und Besonderheiten	895
b)	Beschränkte Beweismittel und Beweisvorschriften	898
2.	Urteil und Urteilswirkungen	899
a)	Klageabweisung und Vorbehaltsurteil	899
b)	Nachverfahren	899
II.	Streitiges Verfahren vor staatlichen Gerichten	899
1.	Klagen der Gesellschaft	899
a)	Kompetenz des Aufsichtsrats	899
b)	Klagearten und Zulässigkeitsfragen	900
c)	Streitverkündung des Vorstandsmitglieds	901
d)	Nebenintervention	902
2.	Klagen des Vorstandsmitglieds	902
a)	Zahlungsklage	902
b)	Feststellungs- und Gestaltungsklage	902
c)	Klagegegner und Zulässigkeitsfragen	903
III.	Schiedsverfahren	904
1.	Voraussetzungen eines Schiedsverfahrens	904
a)	Schiedsfähigkeit von Ansprüchen	904
b)	Schiedsvereinbarung	905
2.	Besonderheiten des Schiedsverfahrens	905
a)	Schiedsordnungen und Bildung des Schiedsgerichts	905
b)	Durchführung des Schiedsverfahrens	906
c)	Mehrheit von Parteien und Streitverkündung	907
d)	Kosten des Schiedsverfahrens	908
e)	Vollstreckbarkeit und Aufhebungsverfahren	908
Teil 6	Haftung und Strafrecht	909
§ 23	Haftung der Vorstandsmitglieder	911
I.	Überblick	917
II.	Organhaftung gegenüber der Gesellschaft (Organinnenhaftung)	918
1.	Vorstandsmitglieder als Haftungsadressaten	918

a)	Grundlagen	918
b)	Fehlerhafte Bestellung	919
c)	Faktische Organmitglieder	919
d)	Beginn und Ende der Haftung	919
2.	Pflichtverletzung als zentrale Anspruchsvoraussetzung	920
a)	Systematisches Verständnis von § 93 Abs. 2 Satz 1 AktG	920
b)	Systematisierung der Sorgfaltspflichten	921
c)	Katalogtatbestände des § 93 Abs. 3 AktG	922
3.	Business Judgment Rule	923
a)	Grundlagen	923
b)	Unternehmerische Entscheidung	925
c)	Angemessene Informationsgrundlage	927
d)	Vernünftige Entscheidung zum Wohle der Gesellschaft ohne Interessenkonflikte	929
4.	Verschulden und Beweislastumkehr	931
a)	Verschuldensmaßstab	931
b)	Vertrauen auf unabhängigen, sachkundigen Rat	933
c)	Gesetzliche Beweislastumkehr (§ 93 Abs. 2 Satz 2 AktG)	935
d)	Modifikationen der Beweislastregelung	938
e)	Zugang des ausgeschiedenen Vorstandsmitglieds zu Unterlagen	938
5.	Schaden und Kausalität	940
a)	Grundlagen	940
b)	Vorteilsausgleichung	942
c)	Kausalität	943
6.	Haftung im Kollegialorgan	944
a)	Grundsatz der gesamtschuldnerischen Haftung	944
b)	Fallgruppen individueller Verantwortlichkeit	945
c)	Ressortübergreifende Überwachungs- und Kontrollpflicht	947
d)	Stimmverhalten	948
7.	Verjährung	949
a)	Grundlagen, Beginn und Berechnung der Verjährungsfrist	949
b)	Verjährung bei Dauerdelikten	952
c)	Verlängerung der Verjährungsfrist	953
8.	Geltendmachung durch die Gesellschaft	954
a)	Zuständigkeit des Aufsichtsrats	954
b)	ARAG/Garmenbeck-Grundsätze	954
9.	Haftungsdurchsetzung durch Aktionäre und Gläubiger	957
a)	Erzwingung der Rechtsverfolgung durch die Hauptversammlung (§ 147 Abs. 1 AktG)	957
b)	Geltendmachung durch besonderen Vertreter (§ 147 Abs. 2 AktG)	959
c)	Klagezulassungsverfahren (§ 148 AktG)	963
d)	Sonderprüfung als Mittel der Haftungsdurchsetzung (§ 142 AktG)	965
e)	Verfolgungsrecht der Gläubiger	968
f)	Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz	968
10.	Haftungsprozess	970
a)	Gerichtsstand, Zuständigkeit und Rechtsmittel	970
b)	Klageart	971
c)	Prozessuale Einzelfragen	972
d)	Streitverkündung im Haftungsprozess	972
e)	D&O-Versicherung im Prozess	973
III.	Ausschluss der Haftung, Verzicht und Vergleich	974
1.	Ausschluss durch Beschluss der Hauptversammlung	974
a)	Grundlagen und Anwendungsbereich (§ 93 Abs. 4 Satz 1 AktG)	974

b) Grenzen des Haftungsausschlusses	975
2. Verzicht und Vergleich	976
a) Grundlagen	976
b) Hauptversamlungsbeschluss	978
c) Drei-Jahres-Frist.	979
d) Rechtsfolgen bei Verstoß gegen § 93 Abs. 4 Satz 3 AktG	979
e) Vermeidungskonstruktionen	980
f) Übernahme von Geldsanktionen durch die Gesellschaft	981
3. Konzepte zur Haftungseinschränkung	982
a) Rechtspolitischer Hintergrund.	982
b) Sanktionsunterstützender Regressausschluss.	982
c) Haftungsbeschränkung durch innerbetrieblichen Schadensausgleich	984
d) Halbvermögensschutzklausel	985
e) Haftungsobergrenzen.	986
f) Treuepflichten	986
IV. Organhaftung gegenüber Dritten (Organaußenhaftung)	986
1. Grundlagen	986
a) Überblick.	986
b) Übernahme der Verteidigungs- und Verfahrenskosten	987
c) Haftungsfreistellung.	989
2. Vertragliche Haftung und vertragsähnliche Haftung	990
a) Verletzung des Dienstvertrags.	990
b) Eigenhaftung bei Inanspruchnahme besonderen Vertrauens.	990
c) Eigenhaftung bei besonderem wirtschaftlichen Eigeninteresse	992
d) Haftung aus Vertretungsrecht und Rechtsscheinhaftung	992
3. Deliktische Haftung.	993
a) § 823 Abs. 1 BGB gegenüber Dritten	993
b) § 823 Abs. 1 BGB bei Verletzung des Mitgliedschaftsrechts der Aktionäre.	994
c) § 823 Abs. 2 BGB (Schutzgesetzverletzung).	995
d) § 824 BGB (Kreditgefährdung)	999
e) § 826 BGB (Vorsätzliche Schädigung)	1000
f) § 831 BGB (Haftung für Verrichtungsgehilfen).	1000
4. Gesetzliche Haftungstatbestände	1001
a) Steuerrecht.	1001
b) Kapitalmarktrecht	1001
c) Kartellrecht	1002
d) Ordnungswidrigkeitenrecht	1003
e) Umweltrecht	1004
f) Sonstige Tatbestände	1004
V. Haftung der Gesellschaft gegenüber Dritten für Vorstandsmitglieder.	1005
VI. D&O-Versicherung	1005
1. Bedeutung und Verweis	1005
2. Kurzüberblick über Funktion des Versicherungsprodukts.	1005
 § 24 Haftung im Konzern.	1007
I. Überblick.	1008
II. Konzernrechtliche Grundlagen	1009
1. Begriffsbestimmungen	1009
a) Verbundene Unternehmen (§ 15 AktG).	1009
b) Mehrheitlich beteiligte Unternehmen (§ 16 AktG)	1011
c) Abhängige und herrschende Unternehmen (§ 17 AktG)	1013
d) Konzern und Konzernunternehmen (§ 18 AktG).	1014

2. Unternehmensverträge	1015
a) Beherrschungsvertrag	1015
b) Gewinnabführungsvertrag	1016
c) Abschluss, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen	1017
d) Sicherung der Gesellschaft, Gläubiger und außenstehender Aktionäre	1019
3. Faktischer Konzern	1020
a) Zulässigkeit und Möglichkeiten der Einflussnahme	1020
b) Schutzvorkehrungen im faktischen Konzern	1021
c) Konzern-Koordinierungsverträge (Relationship Agreements)	1022
III. Haftung des Vorstands der herrschenden Konzernobergesellschaft	1023
1. Haftung gegenüber der Konzernobergesellschaft	1023
a) Haftungsrechtlicher Ausgangspunkt	1023
b) Pflichten bei der Konzernbildung	1023
c) Konzerninteresse und Konzernleitungspflicht	1024
d) Verantwortlichkeit für Haftung der Konzernobergesellschaft	1025
2. Haftung gegenüber der abhängigen Gesellschaft	1025
a) Verantwortlichkeit bei Bestehen eines Beherrschungsvertrags (§ 309 AktG)	1025
b) Verantwortlichkeit und Haftung im faktischen Konzern (§ 317 AktG)	1026
IV. Haftung des Vorstands der abhängigen Gesellschaft	1027
1. Grundsatz: Keine Haftung gegenüber der Konzernobergesellschaft	1027
2. Haftung gegenüber der eigenen Gesellschaft im Vertragskonzern	1027
a) Pflichten des Vorstands der abhängigen Gesellschaft	1027
b) Haftung bei Pflichtverletzung (§ 310 AktG)	1028
3. Haftung gegenüber der eigenen Gesellschaft im faktischen Konzern	1028
a) Vorrang des Gesellschaftsinteresses: Kein Zwang zur Befolgung von Konzernweisungen	1028
b) Haftung bei Pflichtverletzung (§ 318 AktG)	1029
V. Haftung wegen Benutzung des Einflusses auf die abhängige Gesellschaft (§ 117 AktG)	1029
VI. Eingegliederte Gesellschaften	1029
§ 25 D&O-Versicherung	1031
I. Grundlagen der D&O-Versicherung von Vorstandsmitgliedern	1034
1. Funktionsweise und praktische Bedeutung der D&O-Versicherung	1034
a) Übersicht über das Versicherungsprodukt	1034
b) Praktische Bedeutung und Versicherungsbedingungen	1036
2. Abgrenzung von anderen Versicherungsprodukten	1038
a) Rechtsschutzversicherung	1038
b) Industrie-Strafrechtsschutzversicherung	1038
c) E&O-Versicherung	1040
d) Captive-Versicherung	1040
II. Versicherungsrechtliche Ausgestaltung der D&O-Versicherung	1041
1. Überblick über Versicherungsbedingungen und Versicherungsschutz	1041
a) Versicherungsnehmerin und versicherte Personen	1041
b) Versicherungsperiode und Versicherungsprämie	1042
c) Versichertes Risiko	1043
d) Definition des Versicherungsfalls	1044
e) Versicherungsschutz (Abwehrdeckung und Schadensdeckung)	1045
f) Anspruchserhebungsgrundsatz (»Claims made-Prinzip«)	1045
g) Anzeigeobliegenheiten	1047
h) Führung von Prozessen	1048
i) Company-Reimbursement-Klausel	1049

- 2. Umfang und Grenzen des Versicherungsschutzes 1050
 - a) Zeitliche Geltung des Versicherungsschutzes 1050
 - b) Deckungshöchstgrenze (Versicherungssumme) 1051
 - c) Typische Versicherungsausschlüsse 1052
 - 3. D&O-Versicherung durch mehrere Versicherer 1055
 - a) Exzedentenversicherung 1055
 - b) Versicherungsgemeinschaft 1056
- III. Aktienrechtliche Aspekte der D&O-Versicherung 1056
 - 1. Aktienrechtliche Grundlagen 1056
 - a) Zulässigkeit der gesellschaftsfinanzierten D&O-Versicherung 1056
 - b) Aktienrechtliche Kompetenz zum Versicherungsabschluss 1057
 - c) Kein organschaftlicher Anspruch auf Abschluss einer D&O-Versicherung ... 1059
 - d) Dienstvertragliche Regelungen (D&O-Verschaffungszusagen) 1060
 - 2. Selbstbehalt nach § 93 Abs. 2 Satz 3 AktG 1061
 - a) Zweck und Regelungshintergrund des Selbstbehalts 1061
 - b) Gesetzliche Ausgestaltung des Selbstbehalts 1062
 - c) Rechtsfolgen bei Verstoß gegen § 93 Abs. 2 Satz 3 AktG 1063
 - d) Versicherbarkeit des Selbstbehalts 1063
- IV. D&O-Versicherung in der Praxis des Haftungsprozesses 1064
 - 1. Ansprüche der Versicherungsnehmerin 1064
 - a) Trennungsprinzip: Haftungs- und Deckungsverhältnis 1064
 - b) Grundsatz: Kein Direktanspruch der Gesellschaft als Versicherungsnehmer... 1065
 - c) Rechtslage bei Abtretung des Freistellungsanspruchs 1065
 - 2. Ansprüche der versicherten Person 1067
 - a) Anspruch auf Deckungsprüfung 1067
 - b) Deckungsschutzklage 1067
 - c) Leistungsklage auf Freistellung 1068
 - d) Sonderproblem: Aufteilung der Versicherungssumme 1068
 - 3. Stellung der D&O-Versicherung im Verfahren 1069
 - a) Prozessrechtliche Stellung im Haftungsprozess 1069
 - b) Beteiligung im Schiedsverfahren 1070
 - c) Mitwirkung bei einem Vergleich 1070
 - 4. Ansprüche von Dritten 1071
 - a) Kein Direktanspruch gegen Versicherer 1071
 - b) Pfändbarkeit und Abtretbarkeit von Deckungsansprüchen 1071
- V. Bilanz- und steuerrechtliche Aspekte der D&O-Versicherung 1071
 - 1. Offenlegungspflichten 1071
 - 2. Steuerliche Behandlung auf der Ebene der Gesellschaft und des Vorstandsmitglieds 1072
- VI. D&O-Versicherung im internationalen Kontext 1072

§ 26 Strafrechtliche Verantwortung der Vorstandsmitglieder 1073

- I. Unternehmensbezogenes Handeln als Gegenstand des Strafrechts 1076
- II. Strafrechtliche Grundlagen 1077
 - 1. Tatbestandsverwirklichung durch eigene aktive Deliktsbegehung 1077
 - a) Tatbegehung durch eigenes aktives Tun der Vorstandsmitglieder 1077
 - b) Vorstandsmitglieder als Adressaten von Sonderdelikten 1077
 - c) Zurechnung besonderer persönlicher Merkmale (§ 14 StGB) 1078
 - d) Täterschaft und Teilnahme 1079
 - e) Strafrechtliche Verantwortung faktischer Vorstandsmitglieder 1080
 - 2. Strafrechtliche Verantwortung für Delikte aus dem Unternehmen heraus 1081
 - a) Unterlassungstäterschaft: Garantenstellung und Garantenpflichten der Vorstandsmitglieder 1081

b) Mittelbare Täterschaft qua Organisationsherrschaft	1083
c) Eingeschränkte strafrechtliche Verantwortung bei horizontaler und vertikaler Aufgabendelegation	1083
3. Subjektive Tatbestandsverwirklichung	1085
a) Merkmale und Formen des subjektiven Tatbestands	1085
b) Subjektiver Tatbestand bei Ressortaufteilung im Vorstand	1085
c) Tatbestandsirrtum (§ 16 StGB)	1086
4. Rechtswidrigkeit und Schuld	1086
a) Rechtswidrigkeit	1086
b) Schuld	1087
III. Ausgewählte Straftatbestände	1087
1. Untreue (§ 266 StGB)	1087
a) Tatbestand: Missbrauchs- und Treubruchvariante	1087
b) Pflichtwidrigkeit der Tathandlung	1089
c) Vermögensnachteil und Vermögensgefährdung	1091
2. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)	1091
a) Tatbestand, Rechtsgut und Täterstellung	1091
b) Tathandlungen des § 266a StGB	1092
c) Verhältnis zur Insolvenzantragspflicht	1092
3. Subventionsbetrug (§ 264 StGB)	1093
a) Tatbestand und Anwendungsbereich	1093
b) Tathandlungen und subventionserhebliche Tatsachen	1093
4. Korruptionsstraftaten	1094
a) Bestechung und Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB)	1094
b) Kick-Back-Sachverhalte	1095
c) Bestechung von Amtsträgern	1096
d) Verbot der Korruption im Ausland	1096
5. Insolvenzstraftaten	1096
a) Verstoß gegen Insolvenzantragspflicht (§ 15a InsO)	1096
b) Insolvenzstraftaten (§§ 283 ff. StGB)	1097
6. Bilanzdelikte	1098
a) Unrichtige Darstellung (§ 331 HGB)	1098
b) Sonstige Bilanzordnungswidrigkeiten	1099
7. Kartell- und Wettbewerbsstraftaten	1099
a) Wettbewerbsbeschränkender Submissionsbetrug (§ 298 StGB)	1099
b) Bußgeldvorschriften des GWB	1099
8. Kapitalmarktstraftaten	1100
a) Kapitalanlagebetrug (§ 264a StGB)	1100
b) Marktmanipulation (Art. 12, 15 MAR)	1100
c) Insiderstraftaten	1101
d) Verstöße gegen KWG und ZAG	1102
e) Verleitung zu Börsenspekulationsgeschäften (§ 26 BörsG)	1102
f) Aktienrechtliche Straftaten mit Kapitalmarktbezug	1103
9. Steuerstraftaten	1103
a) Steuerhinterziehung (§ 370 AO)	1103
b) Steuerstraßverfahren	1104
10. Geldwäschestraftaten	1105
a) Geldwäschegesetz	1105
b) Geldwäsche (§ 261 StGB)	1105
IV. Rechtsfolgen der Straftat	1105
1. Geldstrafen und Freiheitsstrafen	1105
a) Strafen und Grundzüge der Strafbemessung	1105

b) Übernahme von Geldstrafen, Geldbußen und Geldauflagen durch die Gesellschaft	1106
2. Anordnung der Einziehung	1107
a) Tatbestandliche Voraussetzungen (§§ 73 ff. StGB)	1107
b) Einziehungsanordnung gegen die Gesellschaft	1108
3. Sonstige Rechtsfolgen einer Verurteilung	1110
a) Inhabilität als Vorstandsmitglied	1110
b) Ausschluss vom Vergabeverfahren	1110
V. Ordnungswidrigkeitenrecht	1110
1. Haftung der Vorstandsmitglieder für Ordnungswidrigkeiten	1110
a) Vorstandsmitglieder als unmittelbare Adressaten von Ordnungswidrigkeitentatbeständen	1110
b) Erweiterte Haftung der Vorstandsmitglieder (§ 9 OWiG)	1110
2. Verletzung von Aufsichtspflichten (§ 130 OWiG)	1111
a) Bedeutung und Normstruktur von § 130 OWiG	1111
b) Tatbestand	1111
c) Konzernrechtliche Dimension	1113
d) Rechtsfolgen	1113
VI. Verfahrensfragen	1114
1. Einleitung des Ermittlungsverfahrens	1114
a) Strafanzeige	1114
b) Strafantrag	1115
c) Ermittlungen von Amts wegen	1115
2. Ablauf des Ermittlungsverfahrens	1115
a) Überblick	1115
b) Durchsuchung und Beschlagnahme	1116
3. Beendigung des Ermittlungsverfahrens	1117
a) Anklage (§ 170 Abs. 1 StPO) und Zwischenverfahren	1117
b) Einstellung mangels Tatverdacht (§ 170 Abs. 2 StPO)	1118
c) Einstellung gegen Auflage (§ 153a StPO)	1118
d) Sonstige Verfahrenseinstellungen	1119
4. Untersuchungshaft	1119
a) Voraussetzungen: Dringender Tatverdacht und Haftgründe	1119
b) Haftprüfung und -entschädigung	1120
5. Strafprozess	1121
a) Grundzüge	1121
b) Strafverteidiger	1122
c) Rolle des zivilrechtlichen Beraters im Strafprozess	1122
6. Kosten des Verfahrens	1124
a) Strafrechtsschutzversicherung	1124
b) Übernahme der Verteidigungs- und Verfahrenskosten durch das Unternehmen	1125
VII. Verbandssanktionen gegen die Gesellschaft	1125
1. Ordnungswidrigkeitenrecht (§ 30 OWiG)	1125
2. Unternehmensstrafrecht (Reformdiskussion)	1127

Teil 7 Europäische Aktiengesellschaft 1129

§ 27. Vorstandsmitglied in der SE	1131
I. Grundlagen der SE	1132
1. Gesellschaftsform und Rechtsgrundlagen	1132
a) Wesen und Bedeutung der SE	1132
b) SE-Verordnung (SE-VO) und SE-Ausführungsgesetz (SEAG)	1133

c) SE-Beteiligungsgesetz (SEBG)	1134
2. Gründung der SE.	1135
a) Gründungsmöglichkeiten	1135
b) Gründungsverfahren	1135
c) Vorrats-SE	1137
3. Organisationsverfassung der SE	1138
a) Dualistisches System	1138
b) Monistisches System	1138
II. Vorstand in der dualistischen SE	1139
1. Vorstand als Leitungsorgan	1139
a) Leitung der Gesellschaft in eigener Verantwortung.	1139
b) Vertretungsorgan der Gesellschaft	1140
c) Beschlussfassung im Vorstand	1140
d) Verhältnis zum Aufsichtsrat und zur Hauptversammlung.	1140
e) Haftung der Vorstandsmitglieder	1141
2. Bestellung und Abberufung der Vorstandsmitglieder	1142
a) Zahl der Vorstandsmitglieder und Bestellungskompetenz.	1142
b) Dauer der Bestellung	1142
c) Beendigung des Vorstandsmandats.	1143
3. Anstellungsverhältnis der Vorstandsmitglieder	1144
a) Grundsatz: Trennung von Bestellung und Dienstvertrag	1144
b) Begründung, Dauer und Beendigung des Dienstvertrags	1144
III. Monistische SE	1144
1. Verwaltungsrat	1144
a) Zusammensetzung des Verwaltungsrats	1144
b) Aufgaben und Rechte des Verwaltungsrats	1145
c) Bestellung und Abberufung der Verwaltungsratsmitglieder	1146
d) Rechtsstellung und Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder	1147
e) Innere Ordnung und Beschlussfassung des Verwaltungsrats	1147
f) Sorgfaltspflicht und Verantwortlichkeit der Verwaltungsratsmitglieder.	1148
2. Geschäftsführende Direktoren	1150
a) Bestellung und Abberufung der geschäftsführenden Direktoren.	1150
b) Anstellungsverhältnis der geschäftsführenden Direktoren.	1151
c) Aufgaben der Geschäftsführung und Vertretungskompetenz	1151
d) Sorgfaltspflicht und Haftung der geschäftsführenden Direktoren.	1153
 Teil 8 Vertragsmuster	 1155
§ 28 Dienstvertrag	1157
§ 29 Aufhebungsvereinbarung	1167
§ 30 Geschäftsordnung	1170
Stichwortverzeichnis.	1175